



NEUE VERBINDUNGEN – MEHR KULTUR!
Interkultur in Hagen

04/2011 – 05/2011

INHALT

AKTUELLES

„In Zukunft“ – Wettbewerb für Autoren und Autorinnen mit Migrationshintergrund

Workshop des Deutschen Städtetags zum Thema „Aktives Altern – Ältere Menschen mit Zuwandergeschichte“ am 14.04.2011 in Brüssel

Ibis – Infodienst Integration

1. Schwerpunkt interreligiöser Dialog/Förderung der Bundesregierung im Rahmen der Deutschen Islamkonferenz
2. Aktuelle Asylstatistik 2010
3. Preisgekrönter interkultureller Radiosender
4. Integrationsarbeit! Aber wie? Einführung in die Projektentwicklung

Tagung „Pro Interkultur“ des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen am 9.5.2011

Gelebte Integration in der Schule – Projekt „Islamkunde in deutscher Sprache“ in Bestwig

HAGEN

Klangkosmos Weltmusik präsentiert: „Rosa Zaragoza“ mit Musik aus Spanien am 19.04.2011 und „Geata Krar Collective“ mit Musik aus Äthiopien und dem vereinigten Königreich am 24.05.2011 im AllerWeltHaus

Russisches Studentenensemble präsentiert Komödie in deutscher Sprache

Vortrag im LWL-Freilichtmuseum Hagen am 10.04.2011 anlässlich der „Jüdischen Kulturtage“ in NRW

Neujahrsempfang des Integrationsrates: Auszeichnung für den Kindergarten Rappelkiste

Interkulturelle Veranstaltungsreihe der Stadtbücherei Hagen lädt ein zu „Einer Reise um die Welt“

Demokratisch-türkischer Bund Hagen feiert das internationale Kinderfest am 23.4.11 im Volkspark

Sponsorentafel im Bereich der „Altenhagener Brücke“ weist auf die Unterstützung zahlreicher Förderer des Kunstprojektes „Sehnsucht nach Ebene 2“ hin

Hagener Streetdance Gruppe C-4 beim Tanztheaterfestival TanzRäume mit dem aktuellen Stück not@home

Vielfalt tut gut-Festival am 28.5.2011 im Dr.-Ferdinand-David-Park

Integrationsfest vom 26.-29. Mai 2011 im Volkspark Hagen

INFOS AUS DER NACHBARSCHAFT

Interkulturelles Projekt in Gevelsberg soll Ort der Begegnung werden

Führungen im Ruhr Museum Essen zum Thema „Migration im Ruhrgebiet“

Original – gercek

Inszenierte Lesung mit Günfer Cölgecen und Charis Nass

+++AKTUELLES+++

„In Zukunft“ – Wettbewerb für Autoren und Autorinnen mit Migrationshintergrund

Das Westfälische Landestheater führt einen Wettbewerb für AutorInnen mit Migrationshintergrund durch. Ziel des Wettbewerbs ist es, Menschen zu ermutigen, für die Bühne zu schreiben, die sich bisher noch kaum im deutschen Theater vertreten sahen. Bewerben können sich Menschen mit Migrationshintergrund. Es wird darum gebeten, einen fertigen Stück Text oder eine Textprobe von mindestens 20 Seiten einzureichen sowie ein Exposé für ein Theaterstück. Das Projekt wird gefördert vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW. Einsendeschluss ist der 15. Mai 2011. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an prochnow@westfaelisches-landestheater.de

Workshop des Deutschen Städtetags zum Thema „Aktives Altern – Ältere Menschen mit Zuwandergeschichte“ am 14.04.2011 in Brüssel

Der Workshop soll sowohl einen europäischen Erfahrungsaustausch ermöglichen, als auch beim Aufbau von Netzwerken helfen und richtet sich an Vertreter von lokalen und regionalen Gebietskörperschaften, Organisationen im Bereich Integration von Migranten, an Forschungsinstitute und Expertennetzwerke. Weitere Informationen zu Programm und Anmeldung erhalten Sie beim Europabüro des Deutschen Städtetages, Tel. (0032) 2 7401622 und per E-Mail: karen.kuehne@staedtetag.de

Ibis – Infodienst Integration

1. Schwerpunkt interreligiöser Dialog/Förderung der Bundesregierung im Rahmen der Deutschen Islamkonferenz

Im Rahmen der Aktivitäten der Deutschen Islamkonferenz unterstützt die Bundesregierung Projekte, die das Verständnis zwischen den Religionen, insbesondere zwischen dem Islam und dem Christentum, verbessern sollen. Deswegen unterstützt die Bundesregierung über das Bundesministerium des Inneren Projekte christlicher und muslimischer Träger. Möglich ist die Förderung von Projekten, die praktische Aktivitäten umfassen und sich an Multiplikatoren aus den Bereichen Religion, Gesellschaft und Politik richten sowie wissenschaftliche Aktivitäten umfassen wie z.B. die Durchführung von Kolloquien, internationalen Symposien oder Forschungsprojekten.

2. Aktuelle Asylstatistik 2010

Die aktuelle Asylstatistik für das Jahr 2010 zeigt dass sich die Zahl der Asylsuchenden in Deutschland im Vergleich zu 2009 fast verdoppelt hat. Von 27.649 im Jahr 2009 ist die Zahl auf 41.332 Asylanträge angestiegen. Die Statistik lässt auch erkennen, dass die Anerkennungsquote im Vergleich zum Vorjahr signifikant gesunken ist. Die Summe aller positiven Entscheidungen lag Ende November bei 22,2%.

3. Preisgekrönter interkultureller Radiosender

rasik.de – dahinter versteckt sich ein Internetradion aus Speyer, das seit 2002 auf Sendung ist und sich auf multikulturellen Hip-Hop spezialisiert hat. Zielgruppe sind Jugendliche mit und ohne Aussiedlerhintergrund. Das junge Team aus Deutschen und Aussiedlern setzt bei seinen Bemühungen für Integration auf Musik. Mit Hip-Hop, R'n'B und Reggae-Ragga-Dancehall erreichen sie bis zu 3.000 Besucher täglich und 40.000 Abrufe pro Sendung. www.rasik.de

4. Integrationsarbeit! Aber wie? Einführung in die Projektentwicklung - Seminar

Ziel des Seminars ist, klare Planungs- und Kalkulationsschritte zur erfolgreichen Durchführung eines Integrationsprojekts zu vermitteln. Zielgruppe sind hierbei

insbesondere in der Durchführung unerfahrene Projektmitarbeiter und –koordinatoren.
Für Seminaranfragen senden Sie bitte eine E-Mail an: info@ibis-institut.de

Tagung „Pro Interkultur“ des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen am 9.5.2011

Kulturelle Heterogenität ist ein Grundmerkmal moderner Gesellschaften. Eine der Hauptaufgaben unserer Zeit besteht darin, kulturelle Differenzen sozial zu integrieren. Der Fokus liegt dabei auf dem „Zwischen“ der Kulturen: der Interkultur. Am 9. Mai 2011 findet im Kulturwissenschaftlichen Institut (KWI) und im Filmstudio Glückauf in Essen ein Tag für Interkultur statt, an dem sich Wissenschaftler, Künstler und Journalisten mit diesen Fragestellungen und der Zukunft der multikulturellen Gesellschaft auseinandersetzen. Der Eintritt ist frei. Infos: pro-interkultur@kwi-nrw.de und Tel.: 0201/7204153

Gelebte Integration in der Schule – Projekt „Islamkunde in deutscher Sprache“ in Bestwig

Jeden Dienstag und Donnerstag steht für jeweils 45 Minuten der Islamunterricht in der Hauptschule im Sauerland auf dem Stundenplan – parallel zum christlichen Religionsunterricht. Das Paradebeispiel für gelebte Integration scheint aufzugehen, der Unterricht von Lehrer Ahmet Arslan hat das Zusammenleben der Schüler positiv beeinflusst. Voraussetzung: die gemeinsame Sprache, da der Unterricht in deutscher Sprache stattfindet. (Quelle: WP 30.3.2011)

+++HAGEN +++

Klangkosmos Weltmusik präsentiert: „Rosa Zaragoza“ mit Musik aus Spanien am 19.04.2011 und „Geata Krar Collective“ mit Musik aus Äthiopien und dem vereinigten Königreich am 24.05.2011 im AllerWeltHaus

Am Dienstag, 19. April 2011 präsentiert das Kulturbüro zusammen mit dem AllerWeltHaus Hagen im Rahmen der Reihe Klangkosmos Weltmusik die Künstlerin Rosa Zaragoza aus Spanien und zwar um

17.30 UHR im AllerWeltHaus, Potthofstr. 22. Die Künstlerin widmet sich der Musik Andalusiens des 14./ 15. Jahrhunderts. Diese einzigartige Epoche in der Muslime, Christen und Juden friedlich zusammenlebten und eine Blütezeit der Kultur hervorbrachten, ist bis heute ein leuchtendes Beispiel interkultureller Toleranz.

Am Dienstag, 24. Mai 2011 singt und spielt das Trio Geata Krar Collective aus Äthiopien um 17.30 Uhr im AllerWeltHaus auf uralten traditionellen Instrumenten wie Messenqu, einer einsaitigen gestrichenen Violine; der Trommel kebro und der Krar, einer sechssaitigen, mit Fingern oder einem Plektrum gespielten Leier. Das traditionelle Repertoire wird von Tänzen begleitet. **Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.**

Russisches Studentenensemble präsentiert Komödie in deutscher Sprache

Der Freundeskreis Hagen-Smolensk ist es gelungen, nach den Erfolgen im Jahr 2008 das Studententheater „Miracle“ erneut nach Hagen einzuladen. Am 7.4.2011 wird die Komödie „Ein zartes Herz“ um 19 Uhr im Ricarda-Huch-Gymnasium gezeigt. Die Stücke des Ensembles Miracle werden grundsätzlich in drei Sprachen erarbeitet – russisch, deutsch, englisch oder französisch. Das dient der Sprachschulung der Studenten, das Stück wird in Hagen in deutscher Sprache präsentiert und ist eine temperamentvolle russische Liebeskomödie

Vortrag im LWL-Freilichtmuseum Hagen am 10.04.2011 anlässlich der „Jüdischen Kulturtage“ in NRW

Um 15 Uhr berichtet Lutz Engelskirchen über die Entwicklung jüdischer Handwerker im 19. Jahrhundert: die Einführung der Freizügigkeitsgesetze sowie die Auflösung der Zunftzwänge. Am Anfang des 19. Jahrhunderts eröffnete sich den westfälischen Juden die Möglichkeit, zu Staatsbürgern aufzusteigen und Berufe frei zu wählen. Trotz der Vorurteile und Konkurrenzängste gegenüber jüdischen Lehrlingen entstand im Deutschen Reich bis ins 20. Jahrhundert eine vielfältige qualifizierte jüdische Handwerkerschaft. Ort: Bürgermeisteramt im LWL-Freilichtmuseum Hagen. Weitere Infos: www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de

Neujahrsempfang des Integrationsrates: Auszeichnung für den Kindergarten Rappelkiste

Beim diesjährigen Neujahrsempfang des Integrationsrates wurde dem städtischen Kindergarten Rappelkiste an der Boeler Strasse der Integrationspreis verliehen. Dort sind etwa 80 Prozent der Kinder ausländischer Herkunft. Der Oberbürgermeister der Stadt Hagen würdigte die Arbeit des Integrationsrates als „sehr wichtig (...), denn über 50% der Jugendlichen haben einen Migrationshintergrund. Integration ist nicht nur sozialpolitisch wichtig, sondern vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels auch ein wirtschaftspolitisches Anliegen.“ (*Quelle: WR 7.2.2011*)

Interkulturelle Veranstaltungsreihe der Stadtbücherei Hagen lädt ein zu „Einer Reise um die Welt“

In der monatlichen, interkulturellen Veranstaltungsreihe der Stadtbücherei geht es am Dienstag, den 12. April von 16.30 – 17.15 Uhr nach Spanien. Kinder ab dem Vorschulalter entdecken das Land und Leute und lernen von einem Muttersprachler auch erste spanische Wörter kennen. Passend zum Reiseland gibt es eine spannende Geschichte zum Zuhören. Am 10. Mai lädt die Stadtbücherei dann nach Italien ein: Wie lang ist eine Spaghetti-Nudel, welche italienische Stadt steht fast nur auf Holzpfählen und was gibt es alles in der Hauptstadt Rom zu entdecken?

Die Veranstaltungen sind für alle Familien mit und ohne Sprachkenntnissen geeignet. Der Eintritt ist frei. Bitte anmelden unter der Tel.-Nr.: 02331 207-3591. Ort: Stadtbücherei Hagen, Springe 1, 58095 Hagen

Demokratisch-türkischer Bund Hagen feiert das internationale Kinderfest am 23.4.11 im Volkspark

Der 23. April ist der Tag der Kinder und aus diesem Grund feiert der demokratisch-türkische Bund im Hagener Volkspark ein internationales Kinderfest ab 14 Uhr und lädt alle dazu herzlich ein!

Sponsorentafel im Bereich der „Altenhagener Brücke“ weist auf die Unterstützung zahlreicher Förderer des Kunstprojektes „Sehnsucht nach Ebene 2“ hin

2008 haben die Künstlerinnen Milica Reinhart und Marjan Verkerk das Kunstprojekt an der Altenhagener Hochbrücke realisiert. Eine Sponsorentafel wird nun zukünftig auf das Engagement und die Unterstützung der zahlreichen Förderer hinweisen. Als Standort wurde der Bereich an der Bushaltestelle „Altenhagener Brücke“ ausgewählt.

Weitere Informationen zum Projekt: www.sehnsuchtnachebene2.de

Hagener Streetdance Gruppe C-4 beim diesjährigen Tanztheaterfestival TanzRäume mit dem aktuellen Stück not@home

Streetdance meets Theater! Eine spannende Begegnung zwischen Ardian Cakay und Anja Harwardt (Leiter der Hagener Streetdance Gruppe C-4) und Werner Hahn (Leiter des Kinder-

und Jugendtheaters lutzhagen). In einer rasanten, skurrilen, poetischen Geschichte erzählen sie von der liebevollen Beziehung zwischen Rosmarie und Yetil, dem jungen Schneemenschen. Hagener Nachwuchstänzern und Künstlern eröffnet sich damit im Rahmen des Festivals eine großartige Plattform.

Termine: 10.9.2011, 19.30 Uhr Premiere

11.9.2011, 19.30 Uhr

12.9.2011, 11 Uhr

13.9.2011, 11 Uhr

Ort. Elbersgelände Halle 3, 58095 Hagen

Weitere Infos zum Festival: www.tanzraeume.hagen.de

Vielfalt tut gut-Festival am 28.5.2011 im Dr.-Ferdinand-David-Park

Am Samstag, den 28.5.2011 findet von 14 bis 22 Uhr das bunte 4. Vielfalt-tut-gut-Festival in Hagen statt. Vielfältige Bühnenpräsentationen, Mitmachaktionen und kulinarische Köstlichkeiten erwarten die Besucher dieses Festes der Kulturen.

Integrationsfest vom 26.-29. Mai 2011 im Volkspark Hagen

Der Bildungs- und Kulturverein Hagen e.V. lädt zum mittlerweile vierten Mal zum Integrationsfest in Volkspark den Volkspark Hagen ein.

+++ INFOS AUS DER NACHBARSCHAFT +++

Interkulturelles Projekt in Gevelsberg soll Ort der Begegnung werden

Ein Garten zur Völkerverständigung soll auf dem Geländer hinter der Realschule Alte Geer Gevelsberg entstehen. Die Idee, einen interkulturellen Bürgergarten in der Stadt entstehen zu lassen, begeisterte die Zukunftsschmiede Gevelsberg, vertreten durch die Vorsitzende Annette Bußmann. Auf einem Hektar soll nun mit Unterstützung von Gartenbegeisterten aus Ghana, Thailand, Italien und Deutschland ein Konzept entwickelt werden, um das zentral und sonnig gelegene Grundstück als Gemeinschaftsgarten nutzbar zu machen. (*Quelle: WP 29.12.2011*)

Führungen im Ruhr Museum Essen zum Thema „Migration im Ruhrgebiet“

Die Führungen thematisieren Zuwanderer-Erfahrungen im Ruhrrevier aus verschiedenen Zeiten – von der Anwerbung der „Ruhrpolen“ in der Hochindustrialisierung und den „Gastarbeitern“ der 1960/1970er Jahre bis zu Spätaussiedlern und politisch bedingten Zuwanderern der Gegenwart.

Termine: 22.4.2011 und 3.5.2011, jeweils 18 Uhr. Infos: www.ruhrmuseum.de

Original – gercek

Inszenierte Lesung mit Günfer Cölgecen und Charis Nass

In dieser inszenierten Lesung mit autobiographisch, biographisch und fiktiv motivierten Texten von Günfer Cölgecens geht es um die Identität des Menschen.

Termin: 14.4.2011, 20 Uhr, Theater Oberhausen, B.A.R., Eintritt frei

+++ IMPRESSUM +++

„NEUE VERBINDUNGEN - MEHR KULTUR! - Interkultur in Hagen“ – Newsletter des Kulturbüros der Stadt Hagen

Der Newsletter erscheint alle zwei Monate mit 6 Ausgaben pro Jahr.

Herausgeberin: Kulturbüro der Stadt Hagen, Museumsplatz 3, 58095 Hagen, e-mail: kulturamt@stadt-hagen.de, Homepage: www.hagen.de.

Redaktion: Bibiane Stein-Majewski, e-mail: bibiane.stein-majewski@stadt-hagen.de,

Tel. 02331-2072596

Wichtiger Hinweis: das Kulturbüro übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für die in diesem Newsletter befindlichen Links bzw. Inhalte dieser Seiten und sonstige Kontakte.

